Wir haben große Differenzen mit den Führern der Partei der Arbeit Albaniens; sollen wir nun etwa aus subjektiven Erwägungen heraus erklären, Albanien sei kein sozialistisches Land? Das wäre ein falsches, ein subjektives Verhalten. Obwohl die albanische Führung eine Anzahl wichtigster Fragen nicht versteht und wir dagegen kämpfen, sind wir der Meinung, daß Albanien ein sozialistisches Land ist, daß sein Volk im Kampfe für den Sieg des Sozialismus wahren Heldenmut an den Tag gelegt hat.

Als wir Kommunisten auf dem Wege zur Machtergreifung waren, versprachen wir der Arbeiterklasse und allen Werktätigen eine Ordnung, die ein für allemal mit der Beherrschung einer Nation durch die andere Schluß machen und die wahre Annäherung und Einheit der Nationen ermöglichen wird. W. I. Lenin schrieb: „Der alten Welt, der Welt der nationalen Unterdrückung, des nationalen Haders oder der nationalen Absonderung stellen die Arbeiter eine neue Welt, eine Welt der Einheit der Werktätigen aller Nationen entgegen, in der weder Platz ist für irgendein Privileg noch für die geringste Unterdrückung des Menschen durch den Menschen.'[1]

Von unseren Bemühungen, davon, daß sich die kommunistischen Parteien und deren Führer ihrer hohen Veranwortung gegenüber den Völkern voll bewußt werden, hängt es ab, mit welchem Erfolg wir das Leninsche Vermächtnis über die Einheit und Geschlossenheit der Völker der sozialistischen Länder erfüllen.

Wir stehen vor der Notwendigkeit, das Gebäude der sozialistischen Gesellschaft nicht auf einem vorbereiteten Bauplatz, sondern auf einem von den Ausbeutern verschmutzten und verwahrlosten Boden zu errichten. Es gibt keine schwierigere Frage als die Beziehungen unter den Nationen. Die Jahrhunderte und Jahrtausende, als die Ausbeuterklassen herrschten, haben diese Beziehungen mit soviel Mißtrauen und Zwietracht, soviel Haß und Unduldsamkeit, soviel Bitternis und Ärger erfüllt, daß wahrlich titanische Bemühungen notwendig sind, um Schritt für Schritt, geduldig und beharrlich die verwickelten Knäuel der Beziehungen unter den Nationen zu entwirren und zur Annäherung der Völker in einer einheitlichen, brüderlichen Familie beizutragen.

Sie wissen, welch riesige Erfolge die Länder des Sozialismus in dieser Hinsicht, insbesondere in den letzten Jahren nach dem XX. Parteitag der KPdSU, aufzuweisen hatten. Auf Initiative der Sowjetunion, unserer Par-

[1] **W. I. Lenin: Werke, Bd. 19, S. 75.**